

Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 1: **Erziehung und Schule (1)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorschau

Jugendokkultismus – Jugendsekten

In letzter Zeit mehren sich Zeitungsmeldungen, die von okkulten Praktiken Jugendlicher berichten. Ein Dauerbrenner ist die Berichterstattung über die Aktivitäten neuer religiöser Gemeinschaften, die oft als Jugendsekten bezeichnet werden. Bei beiden Themen wird häufig auf destruktive Tendenzen hingewiesen, ohne dass genauer gesagt wird, worin diese bestehen und wie ihnen zu begegnen ist. Die «schweizer schule» hat darum zwei Autoren, die sich mit diesen Fragen intensiv auseinandergesetzt haben, eingeladen, darüber vertieft zu informieren.

Anton A. Bucher berichtet über «**Jugendokkultismus**» und gibt seinem Beitrag den Untertitel «Medienspektakel oder ernsthafte Gefahr?».

Christoph Peter Baumann beschreibt unter dem Titel «**Neue Religionen – Bedrohung oder Herausforderung?**» die Bewegungen, die derzeit Jugendliche besonders umwerben und faszinieren.

Das Februarheft der «schweizer schule» erscheint am 17. Februar 1992.

Die **Illustrationen** in diesem Heft zeichnete **Dora Wespi**, Luzern.

Adressen der Autorinnen und Autoren

Max Huwiler, Sekundarlehrer, Langholzstrasse 5, 6330 Cham; **Dr. Rolf Käppeli**, Kirchrainweg 7, 8707 Uetikon; **Prof. Dr. Jürgen Oelkers**, Pädagogisches Institut der Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern; **Prof. Dr. Rainer Winkel**, Hochschule der Künste Berlin, FB 10 Erziehungs- u. Gesellschaftswissenschaften, Postfach 126720, W-1000 Berlin 12.

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn, Telefon 042 - 36 20 08, Telefax 042 - 36 20 45

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Herracherweg 36, 8610 Uster

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48, 4056 Basel

Verantwortlicher Herausgeber

Brunner AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Brunner AG, Druck · Informatik · Verlag, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens, Telefon 041 - 419191

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 72.- (11 Nummern);

Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 82.-

Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner AG,

Zeitschrift «schweizer schule», Kriens

Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Brunner AG, Verlag, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, Frau K. Diehl, Sachbearbeiterin, Tel. 041 - 41 91 91, Telefax 041 - 41 98 28 oder direkt an C. Minder, Tel. 041 - 95 33 84, Telefax 041 - 95 41 75.

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Anfragen richten Sie bitte an: Redaktion «schweizer schule», Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn